

Studiengänge der  
Konservierung und Restaurierung

Lehrangebot /  
Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Sommersemester 2015

Stand 10.04.2015

**Studiengänge G / O / P / W**  
Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Vorlesung, B.X1.1.1.2

Birkenwaldstraße 200  
Di 15–16.45 Uhr  
21.04.–09.06.

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Wissenschaftliche Dokumentation**

Einführung in die methodische Herangehensweise der restauratorischen Dokumentation; gesetzliche Grundlagen, Primär- und Sekundärdokumentation; Dokumentationsstrukturen; Einsatz verschiedener Medien zur Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse

**Studiengänge G / O / P / W**  
Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl.-Ing. Andreas Henkel (LBA)

Übung, B.X.1.1.3

Studiengänge Papier + Wand:  
Außenstelle Fellbach  
Studiengänge Gemälde + Objekte: Altbau / Seminarraum  
(Fotoraum Gemälderestaurierung)  
Beginn G+O: 06.05.  
Beginn P+W: 10.06.

SWS 1  
CP bzw. ECTS 2

**Einführung in die fotografische Dokumentation von Kulturgut in der Restaurierung**

Anwendung von Standardsoftware für die Bildbearbeitung und Bildauswertung in der Analyse und Auswertung bildlicher Objektdokumentation. In Fortsetzung des vorhergehenden Teilmoduls. Themen: Farbmanagement für Fotograf/innen; fotografischer RAW-Workflow einschließlich dem Arbeiten in DNG-Format-16-Bit und High Dynamic Range; die eigene Kamera und deren Standards einschließlich Metadaten und die verschiedenen Aufnahmeformate (tif, jpg, raw); Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen und deren technischen Möglichkeiten; Erarbeitung und Einübung anhand von Beispielen mit dem Schwerpunkt auf der Darstellung von konservatorischen und restauratorischen Projekt- und Forschungsergebnissen

**Studiengänge G / O / P / W**  
Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Christina von Elm M.A. (LBA)

Übung, B.X.1.1.6

Altbau / Seminarraum  
Mo 13.30–16.45 Uhr (Beginn: 20.04., im 14-tägigen Wechsel mit EDV)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 2

**Einführung in das dokumentarische Sachzeichnen**

An Objekten unterschiedlicher Komplexität werden die Grundtechniken und Konventionen der graphischen Dokumentation erlernt. Die Studierenden fertigen unter Anleitung technische Handzeichnungen an. Der Kurs versteht sich dabei nicht nur als Zeichenübung, sondern auch als Schule des Sehens.

**Studiengänge G / O / P / W**  
Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl. (DEA) Nada Heller (LBA)

Übung, B.X.1.1.7

Neubau 2 / EDV-Schulungsraum  
Mo 13.30–16.45 Uhr (Beginn:20.04., 14-tägig)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 2

**Elektronische Datenverwaltung und -darstellung**

Einführung in die Programme »Excel«, »Access« und »Filemaker« zur Verwaltung und Analyse von Objekten vor allem bei der Bearbeitung von Mengen. Einschlägige Beispiele zur Nutzung der Programme aus den Fachbereichen werden einbezogen.

**Studiengänge G / O / P / W**  
Dokumentation / Medienkompetenz

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
4. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Kate Colleran M.A. (LBA)

Seminar, B.X.1.1.8

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 9–17 Uhr

06.05.–08.05.

SWS 1  
CP bzw. ECTS 2

### **Ethics in Conservation**

Unter Heranziehung internationaler Richtlinien (»Code of Ethics«) werden die Ziele und Herangehensweisen der Restaurierung erarbeitet, dies auch in Bezugnahme auf laufende Projektarbeiten und der Planung der Bachelorarbeit.

### **Studiengänge G / O / P / W**

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
2. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl.-Rest. Tilly Laaser (LBA)

Vorlesung, B.X.2.1.2

Altbau / Seminarraum  
Di 13–14.30 Uhr (Beginn:14.04.)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 3

### **Organische Chemie für Restaurator/innen**

Aufbauend auf die Vorlesung »Allgemeine und anorganische Chemie« lernen die Studierenden Grundlagen der organischen Chemie. Die Vorlesung führt zunächst die wichtigsten funktionellen Gruppen (Alkane, Alkene, Aromaten, Alkohole etc.) ein und verweist auf deren Reaktivitäten und Toxikologie. Die Studierenden können die chemischen Gruppen in künstlerischen Materialien und Konservierungsmitteln erkennen und dadurch einschätzen, wie diese beispielsweise auf den Eintrag von Säuren und Basen reagieren, oder wie empfindlich sie gegen oxidativen Abbau sind. Anschließend werden die wichtigsten Klassen künstlerischer Materialien (Öle, Wachse, Seifen, Polysaccharide, Cellulose, Celluloseether, Proteine, Harze, Farbstoffe) nach chemischen Klassen und generellen Reaktivitäten geordnet eingeführt, wobei besonders konservatorische Aspekte herausgearbeitet werden und ein allgemeiner Überblick über die Geschichte der Verwendung gegeben wird. Die Vorlesung wird durch ein Tutorium ergänzt.

### **Studiengänge G / O / P / W**

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
2. Semester Studiengänge Gemälde + Wandmalerei

Dr. Julia Schultz (AM)  
Dipl.-Rest. Tilly Laaser (LBA)

Praktikum, B.X.2.1.4

Außenstelle Fellbach / Labor  
24.06.–26.06., jeweils 9–18 Uhr

SWS 2  
CP bzw. ECTS 1

### **Organische Chemie für Restaurator/innen**

Im Praktikum zur Vorlesung »Organische Chemie« werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und an speziell auf konservierungswissenschaftliche und historische Aspekte des jeweiligen Studiengangs zugeschnittenen Experimenten erläutert. Dabei werden Grundtechniken wie Chromatographie oder Verlackung von Farbstoffen erlernt. Spezielle Experimente zur Konservierungswissenschaft etwa zur Retention von Lösungsmitteln erweitern den behandelten Stoff systematisch und bereiten Studieninhalte in Folgesemestern vor. In allen Experimenten wird ein großer Schwerpunkt auf Sicherheitsaspekte des generellen Umgangs mit organischen Chemikalien gelegt.

### **Studiengänge G / O / P / W**

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
2. Semester Studiengänge Objekt + Papier

Dr. Julia Schultz (AM)  
Dipl.-Rest. Tilly Laaser (LBA)

Praktikum, B.X.2.1.5

Außenstelle Fellbach / Labor  
01.07.–03.07., jeweils 9–18 Uhr

SWS 2  
CP bzw. ECTS 1

### **Organische Chemie für Restaurator/innen**

Im Praktikum zur Vorlesung »Organische Chemie« werden die Inhalte der Vorlesung vertieft und an speziell auf konservierungswissenschaftliche und historische Aspekte des jeweiligen Studiengangs zugeschnittenen Experimenten erläutert. Dabei werden Grundtechniken wie Chromatographie oder Verlackung von Farbstoffen erlernt. Spezielle Experimente zur Konservierungswissenschaft etwa zur Retention von Lösungsmitteln erweitern den behandelten Stoff systematisch und bereiten Studieninhalte in Folgesemestern vor. In allen Experimenten wird ein großer Schwerpunkt auf Sicherheitsaspekte des generellen Umgangs mit organischen Chemikalien gelegt.

### **Studiengänge G / O / P / W**

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
2. Semester Studiengänge Gemälde + Wandmalerei

Dipl.-Rest. Tilly Laaser (LBA)  
Dr. Julia Schultz (AM)

Seminar

Außenstelle Fellbach / Labor  
24.06.–26.06., jeweils 13–14.30 Uhr

### **Seminar zum Praktikum Organische Chemie für Restaurator/innen**

Im Seminar zum Praktikum »Organische Chemie« werden die theoretischen Grundlagen zu den im Praktikum durchgeführten Experimenten erläutert und so das Wissen der Vorlesung speziell auf die Studiengänge zugeschnitten vertieft.

## Studiengänge G / O / P / W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
2. Semester Studiengänge Objekte + Papier

Dipl.-Rest. Tilly Laaser (LBA)  
Dr. Julia Schultz (AM)

Seminar

Außenstelle Fellbach / Labor  
01.07.–03.07., jeweils 13–14.30 Uhr

### **Seminar zum Praktikum Organische Chemie für Restaurator/innen**

Im Seminar zum Praktikum »Organische Chemie« werden die theoretischen Grundlagen zu den im Praktikum durchgeführten Experimenten erläutert und so das Wissen der Vorlesung speziell auf die Studiengänge zugeschnitten vertieft.

## Studiengänge G / O / P / W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium  
4. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Christoph Krekel  
Dipl.-Rest. Stefanie Dietz (LBA)  
Dipl.-Rest. Niclas Hein (AM)  
Dipl.-Rest. Tilly Laaser (LBA) Dr. Julia Schultz (AM)

Vorlesung, B.X.2.2.2

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum  
Mo 13–17 Uhr  
27.04., 04.05., 01.06., 08.06., 22.06.

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

### **Bildgebende Methoden bei der Untersuchung von Kunstwerken**

In der Vorlesung »Bildgebende Methoden bei der Untersuchung von Kunstwerken« werden die Studierenden zunächst in grundlegende physikalische Aspekte elektromagnetischer Strahlung eingeführt. Es wird das Phänomen Farbe sowohl unter physikalischen als auch unter physiologischen Aspekten verstanden und als wissenschaftliches Instrument zur Charakterisierung von Veränderungen an Kunstwerken erlernt. Darauf aufbauend können die in verschiedenen Bereichen des Spektrums arbeitenden Analyseverfahren verstanden und teilweise sogar praktisch angewendet werden. Spezielles Gewicht wird dabei auf Untersuchungen im Ultravioletten Bereich, Fluoreszenzmikroskopie, Photogrammetrie, Streifenprojektion, Thermographie in der Wandmalerei, Infrarotreflektographie, Neutronenautoradiographie und Radiographie gelegt.

## Studiengänge G / O / P / W

Chemie / Angewandte Naturwissenschaften

Studiengangübergreifende Lehrangebote im BA-Studium

4. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

Dipl.-Rest. Astrid Wollmann (LBA)

Vorlesung, B.X.2.2.4

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum

Mo 15.15–16.45 Uhr

20.04., 11.05., 18.05., 15.06., 29.06., 06.07., 13.07., (20.07.)

SWS 2

CP bzw. ECTS 2

### **Kunststoffe als Restaurierungsmaterial**

Die Studierenden lernen, die für die jeweiligen konservatorischen und restauratorischen Anwendungen geeigneten Kunststoffe auszuwählen. Themen u. a.: Polyreaktionen, Glasübergangstemperatur, mechanische Eigenschaften, Adhäsion und Kohäsion, Löslichkeit, Alterungsverhalten, Materialprüfung, restauratorische Anforderungen, unterschiedliche Typen und ihre Anwendung. In praktischen Versuchen werden Klebstoffe und Festigungsmittel getestet.

## Studiengänge G / O / P / W

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /

Studiengang Gemälde

Doktorand/innen

Prof. Dr. Christoph Krekel

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200/ Labor

nach Vereinbarung

### **Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

## Studiengang G

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Gemälde  
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

Vorlesung, B.G.4.6.1

Altbau / Seminarraum  
Mo + Di 9–10.30 Uhr (Beginn: 20.04.)

SWS 4  
CP bzw. ECTS 4

### **Grundierungsaufbau, Fassungsaufbau, Unterzeichnungs- und historische Vergoldungstechniken**

Vermittlung der in der abendländischen Malerei seit den Ägyptern bis in die Neuzeit gebräuchlichen Bindemittel und Füllstoffe für Grundierungen sowie der unterschiedlichen Grundierungstechniken. Darüber hinaus Definition der Begriffe Isolierung, Imprimitur und Untermalung. Werkstoffe und Techniken der Unterzeichnung sowie der Übertragungstechniken der Vorzeichnung auf den Bildträger. Blattmetalle und Metallpulver und ihre Verwendung in der Tafel- und Fassmalerei sowie Applikations- und Verzierungstechniken (Edelsteinimitationen, Pressbrokat, Gravierung, Pastiglia, Punzierung, Musieren und Florieren, Schwarzlot, Braunschattierung und Lüsterung).

## Studiengang G

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA- Studium /  
Studiengang Gemälde  
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible  
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Seminar, B.G.4.6.2

Neubau 1/ Seminarraum  
Di 17–18.30 Uhr

SWS 2  
CP bzw. ECTS 0

### **Kunst- und konservierungstechnisches Seminar**

Selbstständige Bearbeitung eines im Zusammenhang mit dem in der Vorlesung »Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik« gestellten Referatsthemas mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

## Studiengänge G

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Gemälde  
2. + 4. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible  
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, B.G.5.2 / B.G.5.4

Altbau / Werkstatt  
Mi–Fr 9–18.30 Uhr  
Mi 9–12 Uhr (Werkstattbesprechung)

SWS 24  
CP bzw. ECTS 12

### **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**

Praktische Umsetzung von Konservierungs- und Restaurierungsprojekten, bei denen die Vorbereitung und Durchführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des materiellen Aufbaus und Erhaltungszustandes; Erstellen eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes; Durchführung der Maßnahmen und Abschlussdokumentation der durchgeführten Maßnahmen.

## Studiengang G

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Gemälde  
4. + 6. Semester

Dipl.-Rest. Bernd Pappe (LBA)

Vorlesung mit praktischen Übungen, B.G.4.3.3

Reinwaldhaus in Bodman / Bodensee (Haus der Freunde der Akademie Stuttgart e.V.)  
12.05.–16.05., jeweils 9–18.30 Uhr

SWS 0  
CP bzw. ECTS 2

### **Kopierkurs I (Ölmalerei)**

Die Vorlesung mit praktischen Übungen gibt einen Überblick über die Geschichte und Anwendung der Maltechnik. Nach Vorübungen werden zu ausgewählten Originalen werkgerechte Kopien auf vorbereiteten Bildträgern hergestellt.

## Studiengang G

Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Gemälde  
6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible  
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Bachelorarbeit, B.G.7.1.1

Altbau / Werkstatt  
Mi–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 4  
CP bzw. ECTS 12

### **Bachelorarbeit**

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an in Absprache ausgewählten Gemälden oder Skulpturen, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird (Bachelorarbeit). Präsentation in Vortragsform während des Semesters.

## Studiengang G

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /  
Studiengang Gemälde  
2. Semester, MA-Studium

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible  
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Projektarbeit, M.G.8.2

Altbau / Werkstatt  
Mo–Fr 9–18.30 Uhr  
individuelle Werkstattbesprechung nach Vereinbarung

SWS 12  
CP bzw. ECTS 18

### **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes; Erstellen eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes und abschließender Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen; Festlegung von Art und Umfang der Projektarbeit zu Beginn der Lehrveranstaltung in Form einer schriftlichen Leistungsvereinbarung zwischen den Studierenden und der Studienleitung; selbstständige Untersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene durch die Studierenden; selbstständiges Erarbeiten eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes durch die Studierenden; Vorstellung und Verteidigung des erarbeiteten Konzeptes durch die Studierenden; Durchführung der Maßnahmen unter Aufsicht und Beratung der Projektleitung; Beurteilung des Endresultates und der Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen durch die Projektleitung.

## Studiengang G

Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /  
Studiengang Gemälde  
2. Semester, MA-Studium

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible  
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Wissenschaftliche Arbeit, M.G.10.1

Altbau / Werkstatt  
Abgabetermin Semesterarbeit: 30.09.

SWS 0  
CP bzw. ECTS 30

### **Semesterarbeit**

Die Semesterarbeit kann Themen im Bereich der Kunstwissenschaft, der Kunsttechnologie sowie der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften oder der Naturwissenschaften umfassen. Neben der wissenschaftlichen Aufbereitung des Wissensstands zu einem bestimmten Thema der Konservierung und Restaurierung (Literaturrecherche), können auch kleinere Versuchsreihen und ihre wissenschaftliche Auswertung und Beurteilung Thema einer Semesterarbeit sein.

## Studiengang G

Masterarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /  
Studiengang Gemälde  
4. Semester, MA-Studium

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible  
Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

Wissenschaftliche Arbeit, M.G.11.1

Altbau / Werkstatt  
30.02.–30.09.

SWS 0  
CP bzw. ECTS 30

### **Masterarbeit**

Mit der Masterarbeit zeigt die Kandidatin/der Kandidat, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb von sechs Monaten unter Betreuung ein komplexes Problem aus den Bereichen Kunstwissenschaft, Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung selbstständig unter Heranziehung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und darzustellen.

## Studiengänge G / O / P / W

Fachspezifische Lehrangebote im  
Studiengang Gemälde  
Doktorand/innen

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200

Zeit nach Vereinbarung

### **Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

## Studiengänge G / O / P / W

Fachspezifische Lehrangebote im  
Studiengang Gemälde  
Doktorand/innen

Prof. Dr. Christoph Krekel

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / Labor

Zeit nach Vereinbarung

### **Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

## Studiengang O

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Objekte  
2., 4. + 6. Semester

Dr. Dipl.-Rest. Britta Schmutzler

Vorlesung, B.O.4.4.1

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum EG  
Mo–Di 9.30–11.15 Uhr (Beginn: 20.04.)

SWS 4  
CP bzw. ECTS 4

### **Werkstoffkunde und -geschichte IV: Silikate**

Glas: Struktur, Temperaturabhängigkeit der Viskosität, Rohstoffe, Farben und Trübung, Verarbeitung, Verwitterung. Keramik: Tonminerale, Tonaufbereitung, Magerung, Vorgänge beim Brennen, Töpferscheibe, »Waren«, Entsalzung. Gesteine: Magmatite, Metamorphite, Sedimentite, Schmucksteine

## Studiengang O

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Objekte  
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Seminar, B.O.4.4.2

Neubau 1 / Hörsaal 302  
Di 17–18.30 Uhr (Beginn: 21.04.)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

### **Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar zu Silikate**

Weitgehend selbstständige Erarbeitung eines Referatsthemas aus den Bereichen Glas / Keramik / Gestein ergänzend zur Vorlesung mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

## Studiengang O

Projektarbeit II / IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Objekte  
2. + 4. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)

Projektarbeit, B.O.5.2.1 / B.O.5.4.1

Altbau / Werkstatt  
Mi–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 10  
CP bzw. ECTS 0

### **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an archäologischen und kunsthandwerklichen Gläsern**

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an archäologischen und kunsthandwerklichen Hohlgläsern, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts; Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation

### **Studiengang O**

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik II

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Objekte  
2., 4. + 6. Semester

Dipl.-Rest. Birgit Schwahn (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.4.4.3

Altbau / Werkstatt  
22.04.–24.04. + 10.06–12.06.  
(ganztägig)

SWS 4  
CP bzw. ECTS 2

### **Konservierungstechnik: Hohlgläser**

In einem Seminar mit praktischen Übungen werden Grundlagen vermittelt, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen. Inhalte: Dokumentations- und einfache Untersuchungsmethoden, Diskussion der möglichen Klebstoffe, Kennenlernen unterschiedlicher Ergänzungsmethoden, Lagerung von empfindlichen Gläsern.

### **Studiengang O**

Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Objekte  
6. Semester

Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)

Bachelorarbeit, B.O.7.1.1

Altbau / Werkstatt  
Mi–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 4  
CP bzw. ECTS 12

### **Bachelorarbeit**

Praktische Umsetzung von Konservierungsprojekten an in Absprache ausgewählten Hohlgläsern, bei denen die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird (Bachelorarbeit). Präsentation in Vortragsform während des Semesters.

### **Studiengang O** Projektarbeit II / IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Objekte  
2., 4. + 6. Semester

Rest. Gorazd Lemadzič (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, B.O.5.4.4

Altbau / Werkstatt  
20.05.–23.05. (ganztägig)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

### **Workshop »Glasergänzung mit transparenten Formen«**

In einem viertägigen Seminar mit praktischen Übungen wird die Technik zur Anfertigung von Ergänzungen an dreidimensionalen Glasobjekten mit transparenten Formen vermittelt.

### **Studiengang O** Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /  
Studiengang Objekte  
2., 4. + 6. Semester, BA-Studium 2. Semester,  
MA-Studium

Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)

Seminar

Altbau / Werkstatt  
Do 9–9.45 Uhr

SWS 1  
CP bzw. ECTS

### **Besprechung konservierungstechnischer Fragen**

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen von allgemeinem Interesse.



## Studiengang O Geisteswissenschaften

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Objekte  
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dr. Nils Büttner

Vorlesung, B.O.3.1.4

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum (EG 01)  
Mo 17–18.30 Uhr (Beginn: 20.04.)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

### **Europäisches Kunsthandwerk**

Als der Gelehrte Franciscus Junius um die Mitte des 17. Jahrhunderts seinen »Catalogus artificum« zusammenstellte, ein vollständiges Verzeichnis aller in der antiken Literatur bezeugten Künste (griech. technitai, lat. artifices) führte dieser »Künstlerkatalog« nicht nur alle antiken Maler und Bildhauer auf, sondern auch – dem klassischen techné-Begriff entsprechend – Ziseleure, Kupferschmiede, Töpfer, Mechaniker, Gold-, Silber- und Schwertschmiede, Steinmetze und Mathematiker. Eine Trennung nach Kunstgattungen wäre dem leidenschaftlichen Philologen wohl kaum in den Sinn gekommen, denn die antiken Autoren, auf die er sich berief, kannten diese Trennung nicht. Erst der seit dem Ende des 18. Jahrhunderts sich etablierende und noch heute gültige Kunst-Begriff schied die sogenannten »freien« von den »angewandten« Künsten und sonderte das »Kunsthandwerk« aus der bislang als Einheit begriffenen Geschichte der Künste aus. Später wurden die »kunsthandwerklichen« Gegenstände mit ihrer Musealisierung am Ende des 19. Jahrhunderts auch noch nach Materialien und »Gattungen« getrennt. Wie lässt sich unter diesen Bedingungen eine Geschichte des europäischen Kunsthandwerks darstellen? Das Seminar, das teils als Übung vor Originalen abgehalten wird, soll diesem Versuch gewidmet sein. Teilnahmevoraussetzungen: Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende des Grundstudiums. Bei regelmäßiger Teilnahme, Erarbeitung eines Referates und Erstellung einer Hausarbeit kann ein benoteter Proseminarschein erworben werden. Die aktive Teilnahme ist erwünscht und Voraussetzung.

Literatur:

Richard Sennett: Handwerk, Berlin 2008.

## Studiengang O Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /  
Studiengang Objekte  
2. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)  
Dipl.-Rest. Ingrid Wiesner (LBA)  
Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)

Projektarbeit, M.O.8.2

Altbau / Werkstatt + externe  
Werkstätten  
Mo–Fr 9–18.30 Uhr

SWS 8  
CP bzw. ECTS 12

### **Projektarbeit**

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes; Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes; Durchführung der Maßnahmen unter Beratung und deren abschließende Dokumentation.

## **Studiengang O**

Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /  
Studiengang Objekte  
2. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)  
Dipl.-Rest. Ingrid Wiesner (LBA)

Semesterarbeit, M.O.10.1

Ort nach Vereinbarung  
Zeit nach Vereinbarung

SWS 3  
CP bzw. ECTS 6

### **Semesterarbeit**

Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlich-theoretischen Problems im MA-Studium. Möglich sind kunsttechnologische, konservatorische, restauratorische und / oder analytische Fragestellungen (in Zusammenarbeit mit dem Archäometrielabor der Kunstakademie oder externen Kooperationspartnern).

## **Studiengang O**

Masterarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /  
Studiengang Objekte  
4. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Andrea Fischer (AM)

Master-Arbeit, M.O.11.1

Altbau / Werkstatt + externe  
Werkstätten  
01.04.–30.09. (ganztägig)

SWS 4  
CP bzw. ECTS 30

### **Masterarbeit**

Mit der Masterarbeit zeigt die Kandidatin/der Kandidat, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb von sechs Monaten unter Betreuung ein komplexes Problem aus den Bereichen Konservierung und Restaurierung bzw. der objektbezogenen Kunstwissenschaften (einschl. Kunsttechnologie) oder Naturwissenschaften selbstständig unter Heranziehung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und darzustellen.

## Studiengang O

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium /  
Studiengang Objekte  
Doktorand/innen

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Promotionsarbeit

Birkenwaldstraße 200 / EG  
Zeit nach Vereinbarung

### **Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

## Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Papier  
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

Vorlesung, B.P.4.4.3

Außenstelle Fellbach  
Di 9–12 Uhr

SWS 4  
CP bzw. ECTS 4

### **Reinigung von Papier: Entfernung von Verfärbung und Fremdmaterial**

Die Studierenden kennen die durch Verunreinigung bedingten Schadensformen wie Oberflächenschmutz, Selbstklebebänder, lokale und ganzflächige Verklebungen. Sie kennen Prinzipien und Methoden restauratorischer Verfahren zur ihrer Behebung durch Oberflächenreinigung, Anwendung von Kompressen, Lösungsmitteln und verstehen den Umgang mit entsprechenden Werkzeugen und Geräten. Sie kennen die wesentlichen Prinzipien der Bleichmethoden.

## Studiengang P

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik IV

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Papier  
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle

Seminar, B.P.4.4.4

Altbau / Seminarraum  
Di 17–18.30 Uhr

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

### **Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar**

Weitgehend selbstständige Erarbeitung eines einschlägigen Themas, das mündlich präsentiert und schriftlich als Studienarbeit (Folien und Text max. 8 Seiten) eingereicht wird.

## Studiengang P

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Papier  
2. + 4. Semester

Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)  
Prof. Dr. Irene Brückle

Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit, B.P.5.2.1, B.P.5.4.1

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 9–17 Uhr

SWS 9  
CP bzw. ECTS 0

### **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**

Restaurierungsmaßnahmen am Objekt; Fortführung der Bearbeitung einer für alle Studierenden gleichwertigen Gruppe von Objekten mit typischen Schädigungen. Schwerpunkte: Fortsetzung der Einführung in Dokumentationstechniken und grundlegende Restaurierungstechniken wie Wässern, Rissicherung, Ergänzungen an Papier und Leder; Erweiterung der Fähigkeiten in der Nutzung von Restaurierungsmaterialien und -geräten wie Saugscheibe, Heizspatel, Befeuchtungskammer

### **Studiengang P** Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-und MA-Studium /  
Studiengang Papier  
2.,4. + 6. Semester,  
2. Semester MA

Prof. Dr. Irene Brückle  
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 9–17 Uhr

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

### **Konservierungstechnisches Seminar**

Besprechung aktueller Ergebnisse einzelner Projekte vor Objekten. Die Studierenden geben eine mündliche Kurzvorstellung in der Gruppe zu ihrem Projekt; in Diskussion mit den Lehrenden wird die bisherige Arbeit reflektiert und die Schritte des weiteren Arbeitsverlaufs werden geplant. Das Seminar informiert die Studierenden über die laufenden Projekte der Kommiliton/innen.

### **Studiengang P** Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Buch

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Papier  
4. + 6. Semester

Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Seminar, B.P.4.5.7

Außenstelle Fellbach  
25.06.–28.06., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Historische Bucheinbände: Pergamenteinband**

Charakterisierung von Bucheinbänden aus allen Jahrhunderten der Buchgeschichte. Erkennen und Unterscheiden verschiedener Heftarten, Kapital- und Deckelformen, unterschiedliche Arten der Deckelanschnürung, Verarbeitung des Überzugs und der Ausstattung, Anfertigen von Musterbänden. Schwerpunkt: Halbgewebeband

**Studiengang P**

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Buch

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Papier  
4. + 6. Semester

Barbara Hassel M.A. (LBA)

Seminar, B.P.4.5.3

Außenstelle Fellbach  
08.07–11.07., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Historische Bucheinbände: Halbfranzband**

Charakterisierung von Bucheinbänden aus allen Jahrhunderten der Buchgeschichte. Erkennen und Unterscheiden verschiedener Heftarten, Kapital- und Deckelformen, unterschiedliche Arten der Deckelanschnürung, Verarbeitung des Überzugs und der Ausstattung, Anfertigen von Musterbänden. Schwerpunkt: Halbgewebeband

**Studiengang P**

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik: Buch

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Papier  
2., 4. + 6. Semester

Dr. Jan Wouters (LBA)

Seminar, B.P.4.1.5

Außenstelle Fellbach  
17.06.–19.06., jeweils 9–17 Uhr

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Proteine**

Chemische Vorgänge der Alterung, Erhaltung und Behandlung von Pergament und Leder; Entwicklung des Restaurierungskonzepts für den »Codex Eycckensis«; Erhaltung von Ledertapeten und vergoldetem Leder und Einsatz moderner Lederprodukte in der Restaurierung

## Studiengang P

Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Papier  
6. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle  
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)  
Mario Röhrle (AM)

Bachelorarbeit, B.P.7.1.1

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 9–17 Uhr

SWS 12  
CP bzw. ECTS 4

### **Bachelorarbeit**

Praktische Umsetzung eines Konservierungsprojekts an einem Objekt oder einer mit einem Objekt verbundenen restauratorischen Untersuchung zu einer ausgewählten Aufgabenstellung, bei dem die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, Dokumentation, Erstellung eines Projektkonzepts; Durchführung der Maßnahmen und Versuche sowie eine schriftliche Arbeit auf Basis der Projektdokumentation (Bachelorarbeit) sowie einer einseitigen bebilderten Zusammenfassung der Projektergebnisse als Poster. Präsentation in Vortragsform während des Semesters.

## Studiengang P

Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium /  
Studiengang Papier  
6. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle  
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Bachelorprüfung, B.P.7.1.2

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

SWS 1  
CP bzw. ECTS 2

### **Abschlussprüfung Bachelor**

Die Abschlussprüfung ist eine 40-minütige mündliche Prüfung zu den Modulen des BA-Studiums B.P.4.1 bis B.P.4.6, sowie B.P.5.1 bis B.P.5.5.



## Studiengang P

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /  
Studiengang Papier  
2. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle  
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Projektarbeit M.P.8.2

Außenstelle Fellbach  
Mi–Fr 9–17 Uhr  
nach Vereinbarung

SWS 12  
CP bzw. ECTS 18

### **Projektarbeit 2**

Projektarbeiten werden in Absprache mit den Studierenden zur Vertiefung von Kompetenzen ausgewählt. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch eine gemeinsam zwischen Studierenden und Lehrenden durch eine in dem Restaurierungsplan festgehaltene Zielvereinbarung umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbstständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzept wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt.

## Studiengang P

Forschung

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /  
Studiengang Papier  
2. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle  
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)  
Mario Röhrle (AM)

Semesterarbeit, M.P.10.1

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

SWS 3  
CP bzw. ECTS 6

### **Semesterarbeit**

Studierende erarbeiten Grundlagenwissen zu einem ausgewählten Thema. Ziel ist das Erlernen der methodischen Durchführung von Recherchen unter Heranziehung wissenschaftlicher Literatur, Konzipierung, Durchführung und Auswertung von praktischen Versuchen oder Untersuchungen und die Abfassung eines Berichts, der die Problemstellung und erarbeiteten Ergebnisse in abgerundeter Form klar darstellt. Die Semesterarbeit kann Teil eines externen Kooperationsprojekts des Studiengangs sein.

## Studiengang P Masterarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium /  
Studiengang Papier  
10. Semester

Prof. Dr. Irene Brückle  
Dr. Dipl.-Rest. Andrea Pataki-Hundt (AM)  
Mario Röhrle (AM)

Masterarbeit, M.P.11.1

Außenstelle Fellbach  
27.02.–28.08. (ganztägig)

SWS 4  
CP bzw. ECTS 30

### **Masterarbeit**

Mit der Masterarbeit zeigt die Kandidatin/der Kandidat, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb von 6 Monaten unter Betreuung ein komplexes Problem aus den Bereichen Kunstwissenschaft, Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung selbstständig unter Heranziehung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und darzustellen. Die Diplomarbeit kann in Teil eines externen Kooperationsprojekts des Studiengangs sein.

## Studiengang P

Fachspezifische Lehrangebote im  
Studiengang Papier  
Doktorand/innen

Prof. Dr. Irene Brückle

Außenstelle Fellbach  
nach Vereinbarung

### **Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

## Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik VI

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Vorlesung, B.W.4.6.1

Außenstelle Esslingen  
Di 9–12.30 Uhr

SWS 4  
CP bzw. ECTS 4

### **Neuzeitliche anorganische Bindemittel / historische Mörteltechniken / Mörtelanalyse**

Die im Modul B.W.4.5 kennengelernten anorganischen Bindemittel werden durch die im 19. Jahrhundert aufkommenden hoch hydraulischen Bindemittel ergänzt. Dazu zählen: Romanzement, Portlandzement, Sorelzement. Neben den spezifischen Abbindeprozessen wird auf Alterung und Schadensformen eingegangen. Hierbei wird neben der Korrosion von Armierungen die Problematik von hoch alkalischen Baustoffen in Verbindung mit in karbonatischen und sulfatischen Bindemitteln behandelt. Auf Grundlage der Darstellung der historischen Mörteltechniken werden die gängigen Methoden der Mörtelanalytik in Übungen praktisch durchgeführt: Untersuchung am Mörtelanschliff und Mörteldünnschliff, Bestimmung des Kalkgehalts von Kalkmörteln, Bestimmung der Zuschläge und Kornverteilung (Siebanalyse)

## Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz  
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

Seminar, B.W.4.6.2

Altbau / Seminarraum  
Di 17–18.30 Uhr

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

### **Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar**

Wandmalereischäden / Konservierung: Weitgehend selbstständige Erarbeitung eines Referatsthemas aus dem Bereich Wandmalerei ergänzend zur Vorlesung mit mündlicher und schriftlicher Präsentation. Darüber hinaus stellen die Studierenden des 6. Semesters in diesem Rahmen ihre laufenden Bachelorarbeiten vor.

## Studiengang W

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
2., 4. + 6. Semester

Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

Seminar mit praktischen Übungen, B.W.4.6.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt  
01.07.–03.07. (ganztägig)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 1

### **Kunst- und Konservierungstechnik 6**

Abnahme von organischen Überzügen auf Wandmalereien: Restaurierungsgeschichte, Schadensbilder, Übungen zu Abnahme- und Konservierungsmethoden

## Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
2. Semester

Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)  
Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Projektarbeit, B.W.5.2.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort  
Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24  
CP bzw. ECTS 0

### **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**

2. Semester / B.W.5.2.1 Projektarbeit II / Erfassung und Dokumentation 2

An Objekten aus dem Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie werden die für die Ausbildungsstufe relevanten Methoden der Bestands-, Zustands- und Schadenserfassung durchgeführt. Weiter werden einfache Konservierungs- und Restaurierungsaufgaben am Objekt durchgeführt und dokumentiert. Die Projektarbeit erfolgt in der Regel als Gruppenarbeit. Die unterrichteten Methoden umfassen: Bestands-, Zustands- und Schadenserfassung; - Zeichnerische und fotografische Dokumentation; Katalogisieren und hierarchisieren von Befunden; Manuelle und digitale Kartierung; Erstellung von einfachen Plan- und Kartierungsunterlagen; Strategien der Probenentnahme und -aufbereitung. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden innerhalb des Studiengangs und den an der Projektarbeit beteiligten externen Personen vorgestellt.

## Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei

4. Semester

Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Projektarbeit, B.W.5.4.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort

Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24

CP bzw. ECTS 10

### **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**

4. Semester

B.W.5.4.1 Projektarbeit IV

Entwicklung von Verfahrenstechniken Schwerpunkt dieses Moduls bilden die verschiedenen Methoden zur Entwicklung und Überprüfung von konservatorischen und restauratorischen Verfahrenstechniken im Bereich Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie.

Die grundlegenden Problemstellungen an Objekten werden dabei theoretisch besprochen und praktisch an Probereihen getestet. Hierbei können Schwerpunkte auf folgende

Problemstellungen gelegt werden: Gefügefestigung; Hinterfüllung; Malschichtfestigung;

Extraktionsaufgaben (Abnahme von oberflächlichen Schmutzauflagerungen, Salzminderung);

Bindemittelkombinationen; Materialtests (Wassertransport u. -aufnahme, Dichte, Malschichtveränderungen etc.)

## Studiengang W

Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei

6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

Bachelor-Arbeit, B.W.7.1.1

Esslingen / Werkstatt +

bei ortsfesten Objekten vor Ort

Mi–Fr 9–18 Uhr

SWS 24

CP bzw. ECTS 12

### **Bachelorarbeit**

Praktische Umsetzung eines Restaurierungsprojekts im Bereich Restaurierung und Konservierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie, bei dem die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des Erhaltungszustandes, Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzepts, präventive Aspekte des Substanzerhalts, Durchführung der Maßnahmen und Dokumentation. Die Abschlussprüfung findet in Form einer Präsentation und Verteidigung der wissenschaftlichen und praktischen Ergebnisse der Bachelorarbeit innerhalb des Studiengangs sowie mit

den am Bachelor- Projekt beteiligten externen Personen (Denkmalpflege, Planungsbüro, Eigentümer, Baubehörde) statt.

## **Studiengang W**

Projektarbeit / Abschlussphase

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
2., 4. + 6. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz  
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

Besprechung BA

Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort  
Mi 9–14 Uhr

SWS 2  
CP bzw. ECTS 0

### **Seminar / Besprechung von Projektarbeiten**

Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen

## **Studiengang W**

Kunsttechnologie, Werkstoffkunde u. Konservierungstechnik

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
2., 4. + 6. Semester

Jan Hooss (LBA)

Seminar B.W.4.5.3

Außenstelle Esslingen / Werkstatt  
15.04.–17.04. (ganztägig)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 1

### **Kunst- und Konservierungstechnik 5: Historische Stuckherstellung**

Das Seminar vermittelt systematisch die Herstellung von Stuck verschiedener Epochen sowie deren praktische Herstellung. Es wird der richtige Umgang mit den Stuckwerkzeugen und verschiedenen bildsamen Stuckmaterialien praktisch eingeübt. Jan Hooss ist als Bildhauer tätig.

## Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
2., 4. + 6. Semester

Dr. Karl Stingl (LBA)  
Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz  
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

Seminar mit praktischen Übungen, B.W.5.5.2

Freilandmuseum Bad Windsheim  
08.07.–10.07. (ganztägig)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

### **Herstellung und Verarbeitung von Kalk**

Im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim werden traditionelle Baustoffe (Kalk, Gips, Ziegel) nach historischem Vorbild hergestellt und bei der Restaurierung und Instandhaltung von Gebäuden des Freilandmuseums verarbeitet. Die Studierenden lernen den Herstellungsprozess von gebranntem Kalk und dessen weitere Aufbereitung als Mörtelbindemittel kennenlernen. Zur Verarbeitung der Materialien stehen geeignete Objekte im Freilandmuseum Bad Windsheim zur Verfügung. Zu der Veranstaltung lädt der Studiengang in der Regel weitere Hochschulen ein.

## Studiengang W

Geisteswissenschaften

Fachspezifische Lehrangebote im BA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
6. Semester

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

Vorlesung, B.W.3.1.8

Neubau 1 / Hörsaal 301  
Mo 10–12 Uhr

SWS 2  
CP bzw. ECTS 4

### **Architekturgeschichte II**

Architektur und Bedeutung – Gegenstand der Vorlesung ist die Einordnung von Werken der Architektur in Sinnzusammenhänge, die »über (ihrespezifische) materielle und formale Organisation« hinausgehen (Bandmann). Anhand ausgewählter Beispiele, vorzugsweise der Sakralarchitektur im europäischen Westen von der Romanik bis zum Barock, werden Probleme der Architekturikonographie und -ikonologie besprochen.

## Studiengang W

Projektarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
2. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz  
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

Projektarbeit, M.W.8.2

Außenstelle Esslingen / Werkstatt + bei ortsfesten Objekten vor Ort  
Mo–Fr (ganztägig)

SWS 24  
CP bzw. ECTS 12

### **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**

Die individuellen Projektarbeiten werden auf Vorschlag des jeweiligen Studierenden nach ihrer Eignung zum exemplarischen Lernen ausgewählt. Hierbei werden die Studierenden durch die Lehrenden beraten, wie sie ihr bereits erworbenes Wissen weiter ausbauen und seine Kompetenzen erweitern können. Art und Umfang der Projektarbeit werden zu Beginn durch ein zu erarbeitendes Exposé umrissen. Die Ermittlung des kulturellen Kontextes sowie die Untersuchung des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene erfolgt selbständig durch die Studierenden. Ein sich daraus ergebendes Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes wird durch die Studierenden vorgestellt und verteidigt. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt unter Aufsicht und Beratung der Lehrenden.

Vertiefungen in der Projektarbeit 2: Entwicklung komplexerer Konservierungs- und Restaurierungsmethoden in Versuchsreihen mit Anwendungsbezug zum Objekt; Präsentationskonzepte im Bereiche Bau- und Kunstdenkmalspflege auf Grundlage des aktuellen ethischen und denkmalpflegerischen Diskurses; Konzepte zur präventiven Konservierung im Bereich der Bau- und Kunstdenkmalspflege; konkrete Anwendungen der im Modulbereich „Profilbildung“ erlernten Methoden und Techniken bei der Projektarbeit; Anleitung jüngerer Studierender bei »gängigen« Konservierungs- und Restaurierungsaufgaben

## Studiengang W

Masterarbeit

Fachspezifische Lehrangebote im MA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
4. Semester

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz  
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

Masterarbeit, M.W.11.1

Außenstelle Esslingen / Werkstatt  
Horb Jakobsbad,  
Schlosskapelle Heiligenberg  
Besprechungen nach Vereinbarung

SWS 40  
CP bzw. ECTS 30

### **Masterarbeit**

Die Masterarbeit kann Themen im Bereich der Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut, der Konservierungswissenschaften, der Naturwissenschaften und der allgemeinen Kunstwissenschaften

beinhalten. Die Kandidatin/der Kandidat erarbeitet zum Termin der Themenausgabe ein schriftliches Konzept (voraussichtlicher Inhalt, Gliederung und Terminplan). Beispiele für Masterarbeiten finden sich auf der Internetseite des Studiengangs unter [www.wandmalereirestaurierung.abk-stuttgart.de](http://www.wandmalereirestaurierung.abk-stuttgart.de)

## **Studiengang W**

Dritter Studienabschnitt

Fachspezifische Lehrangebote im BA- und MA-Studium im Studiengang Wandmalerei  
Doktorand/innen

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Außenstelle Esslingen  
nach Vereinbarung

### **Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben

## Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

2. Semester, MA-Studium

Prof. Dr. Stefan Wülfert (HBK Bern)

Vorlesung mit praktischen Übungen/ Modul, M.X.9.1.2

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Labor

13.04 oder 14.04.–16.04 oder 17.04., jeweils 9–18.30 Uhr

SWS 0

CP bzw. ECTS

### **Polarisationsmikroskopie an Pigmenten**

Die Studierenden können ein auf Polarisationsmikroskopie gestütztes analytisches Verfahren zur Erkennung und Beurteilung von kunsttechnologisch relevanten Pigmenten anwenden. Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren werden in zahlreichen Übungen demonstriert, erlernt und in praktischen Übungen an Pigmentproben erprobt. Gleichzeitig wird das im BA- Studium erlernte Wissen über historische und moderne Farbstoffe reaktiviert, wiederholt und mit wichtigen, physikalischen Grundlagen ergänzt. Im Nachgang der Lehrveranstaltung erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich eine Sammlung von Vergleichspräparaten herzustellen, welche in ihrer späteren beruflichen Praxis eine selbstständige Fortsetzung und Vertiefung in der Anwendung dieser Methode zur Pigmentbestimmung erlaubt

## Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

3. Semester, MA-Studium

Ingrid Wiesner (ABK/LAD)

Seminar

20.04.–24.04.

### **Konservierung von organischen Feuchtbodenfunden**

## Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

2. Semester, MA-Studium

Dr. Stefanie Scheerer (LBA)

Seminar, M.X.9.1.10

Landesgesundheitsamt (Nordbahnhofstraße 135, Stuttgart)

17.06.–19.06. + 22.06.–23.06., jeweils 9–17.30 Uhr

SWS 0  
CP bzw. ECTS 3

### **Einführung in die Mikrobiologie**

Einführung in die Grundlagen der Mikrobiologie bzw. mikrobiologischer Arbeitsmethoden: Voraussetzung von Wachstum von Organismen, Ansetzen von Kulturen und Darstellung von Identifizierungsmöglichkeiten. Fallbeispiele aus den Studiengängen Gemälde und Wand werden präsentiert und diskutiert. Einen Schwerpunkt bilden Hinweise zum Arbeitsschutz und Hygiene sowie die Bearbeitung (z. B. Reinigung) von befallenen Objekten und Objektgruppen.

### **Studiengänge G / O / P / W**

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium  
2. Semester, MA-Studium

Dr. Dipl.-Rest. Susanne Wufka (LBA)

Vorlesung mit praktischen Übungen / Modul M.X.9.1.4

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Labor  
11.05.–13.05., jeweils 9–18.30 Uhr

SWS 0  
CP bzw. ECTS 3

### **Faseranalyse, M.X.9.1.4**

Ein auf Mikroskopie, Polarisationsmikroskopie und Färbemethoden gestütztes analytisches Verfahren zur Erkennung und Beurteilung von kunsttechnologisch relevanten Naturfasern wird eingeführt und geübt. Die Möglichkeiten und Grenzen der Verfahren werden in zahlreichen Übungen demonstriert.

### **Studiengänge G / O / P / W**

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium  
2. + 4. Semester MA Studium, alle Restaurierungsstudiengänge

Dr. Julia Schultz (AM)

Seminar mit praktischen Übungen; M.X.9.1.5110

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Labor  
08.06.–12.06., jeweils 9–18 Uhr

SWS 2  
CP bzw. ECTS 3

### **Immunologische Nachweisverfahren und Anfärbemethoden für proteinhaltige Bindemittel**

Im Seminar »Immunologische Nachweisverfahren und Anfärbemethoden für proteinhaltige Bindemittel« werden die Studierenden zunächst in das Fachgebiet der Immunologie eingeführt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Nachweis und Unterscheidung verschiedener proteinhaltiger Bindemittel (tierscher Leim, Ei, Kasein) und Pflanzengummen. Neben der Identifizierung spielt die Lokalisierung der Proteine am Anschliff oftmals eine große Rolle. Verschiedene immunologische Techniken werden vorgestellt und im

Abgleich mit ausgewählte histochemische Anfärbemethoden zur Lokalisierung unterschiedlicher organischer Bindemittel in praktischen Übungen durchgeführt.

## Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium  
MA-Studium, alle Restaurierungsstudiengänge

Prof. Dr. Joachim Unger (LBA)

Vorlesung mit praktischen Übungen, M.X.9.1.9

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Labor  
13.07.–16.07., jeweils 9–18 Uhr

SWS 2  
CP bzw. ECTS 3

### **Integrated Pest Management**

»Integrated Pest Management« bedeutet das Zusammenspiel von biologischer, mechanischer und chemischer Bekämpfung von biologischem Befall auf Bioziden auf Kunst- und Kulturgut. Folgende Themen werden behandelt: Einführung in die Vorsorge zur Vermeidung eines möglichen biologischen Befalls an Kunst- und Kulturgut. Möglichkeiten der Befallsermittlung vor der Durchführung einer Bekämpfungsmaßnahme und Durchführung einer Bekämpfung mit anschließender Erfolgskontrolle. Die Nachsorge dient im Anschluss daran einen erneuten Befall zu vermeiden. Einführung und praktische Übungen zu den sechs Schritten des IPM Prozesses: 1. Kommunikation, 2. Inspektion, 3. Erkennung des Befalls und des Schadens, 4. Durchführung der Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, 5. Bewertung der Effektivität durch Nachkontrollen, 6. Festlegung von Gefahrenpunkten (Vorbeugung), Sonderthema: Dekontaminierung von historischem Kunst- und Kulturgut

## Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium  
2. Semester, MA-Studium

Dipl.-Rest. Barbara Korbelt (LBA)

Seminar, M.X.19.1.12

Außenstelle Fellbach  
15.04.–17.04., jeweils 9–17 Uhr

SWS 0  
CP bzw. ECTS

### **Ausstellungsvorbereitung**

This seminar will help you to understand management and leadership. It will create an arch from first job interviews to leading an organisation, covering the following elements: Job interviews: how to read job ads, understanding employers' expectations, preparing for interviews, getting to know yourself. Team Building: communication theory, SDI model, negotiation skills, understanding motivation and drivers, building strong teams, making the most of your resources available. Performance Management: performance agreement and review processes, performance monitoring, staff development, staff engagement, feedback.

Business Planning: writing business cases, marketing, operational and financial planning. Strategic Planning: strategic planning process, SWOT analysis, mission and vision statements.

## Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

2. Semester MA Objekte

Dipl.-Rest. Ingrid Wiesner (LBA)

Seminar, M.X.9.1.19

LAD Esslingen / Archäologische Werkstatt  
20.04.–24.04. (ganztägig)

SWS 0  
CP bzw. ECTS 3

### **Konservierung von organischen Feuchtbodenfunden**

Die Methoden der Holzkonservierung werden an altkonservierten Fundstücken diskutiert. Die Arbeitsweise der Feuchtbodenarchäologie wird vermittelt. Die einzelnen Arbeitsschritte bei der PEG-Konservierung mit anschließender Gefriertrocknung werden geübt. Anhand von Probestücken lernen die Studierenden destruktive und nondestruktive Methoden der Zustandsbestimmung kennen und erarbeiten ein Konservierungskonzept. Der Umgang mit Großhölzern wird diskutiert.

## Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

2. Semester MA Objekte

Rest. Gorazd Lemadzič (LBA)

Seminar mit praktischen Übungen, M.X.9.1.30

Altbau / Werkstatt  
20.05.–23.05. (ganztägig)

SWS 0  
CP bzw. ECTS 3

### **Glasergänzung mit transparenten Formen**

Vergleich von Wachs- und Silikonformen mit transparenten Folien bei der Glasergänzung, Anpassen von Folien, Herstellung von Metallklammern; Befestigung der Folien am Glas, Einbringen von Kunstharz, Entfernen von Blasen, Ausgleich von Schrumpf, unterschiedliche Typen von Formen, Nachmodellieren fehlender Teile, Farb- und Oberflächenanpassung, Entfernen der Formteile, Adaption der Technik an unterschiedliche Problemstellungen.

## Studiengänge G / O / P / W

Profilbildung

Module im MA- und Hauptstudium

2. Semester, MA-Studium

Ralf Reuther M.A. (LBA)

Dipl.-Kaufrau (FH) Andrea Leidig (LBA)

Dipl.-Rest. Andreas Menrad (LBA)

Dipl.-Rest. Johannes Amann (LBA) Dipl.-Rest. Barbara Springmann (LBA)

Dipl.-Rest. Manuela Reikow-Räuchle (LBA)

Vorlesung mit Übungen, M.X.9.1.45

Birkenwaldstraße 200

29.06.–03.07., siehe Programm

SWS 0

CP bzw. ECTS 3

### **Existenzgründung / BWL für Restaurator/innen**

Die Studierenden kennen die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Grundlagen des selbstständigen Unternehmens und des Kleinbetriebes. Sie erhalten eine Grundlage zur selbstständigen oder gemeinschaftlichen Führung eines Betriebes unter marktwirtschaftlichen Bedingungen und können die jeweils für sie zutreffende Geschäftsform entwickeln. Sie kennen den professionellen Umgang mit Vertreter/innen aus den Bereichen Recht und Steuerwesen und können mit potentiellen Auftrag- oder Arbeitgeber/innen Projekte abwickeln.

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Konservierung (M.N.1)

2. Semester KNMDI

Prof. Dr. Gerald Maier  
Dr. Christian Keitel (LBA)  
Dr. Thomas Fricke (LBA)

Seminar

Landesarchiv Baden-Württemberg (Eugenstraße 7, Stuttgart)  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Digitalisierung von Kulturgut (M.N.1.6)**

In einem ersten Teil werden Ausgangslage und strategische Ziele der Kulturgutdigitalisierung vorgestellt. Ein zweiter Teil beschäftigt sich mit den organisatorischen, finanziellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Im dritten Teil werden Standards und Metadatenformate für die Erschließung, digitale Präsentation und Erhaltung von digitalisiertem Kulturgut vorgestellt. Workflow und Werkzeuge für die bestands- und sammlungsbezogene Digitalisierung von Archiv- und Bibliotheksgut werden im vierten Teil behandelt. Im letzten Teil werden Aspekte der Bereitstellung und Präsentation von digitalisiertem Kulturgut in Informationssystemen und übergreifenden Portalen am Beispiel ausgewählter nationaler und internationaler Digitalisierungsprojekte behandelt.

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Konservierung (M.N.1)

2. Semester KNMDI

Arnaud Obermann M.A. (LBA)

Vorlesung

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Staatsgalerie Stuttgart (Konrad-Adenauer-Straße 30–32, Stuttgart)  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Dokumentation (Time Based Media) (M.N.1.7)**

Einführung in die Dokumentation von analog und digital basierter Medienkunst; »netart«; Videoinstallationen etc. im musealen Kontext; das Künstlerinterview als Basis der zukünftigen Wiederaufführung des Werks; Vorstellung relevanter Forschungsprojekte und Initiativen

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Fotografie (M.N.2)

2. Semester KNMDI, MA-Studierende der  
Studiengänge Konservierung und Restaurierung

Dipl.-Ing. Marjen Schmidt (LBA)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

**Fotografische Verfahren / Fotokonservierung (M.N.2.6)**

Vorstellung der fotografischen Verfahren des 20. Jahrhunderts, insbesondere auch der Farbfotografie;  
Einführung in die Grundlagen der Fotokonservierung, Verfahrensidentifizierung, Schadensursachen,  
mögliche Prävention

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Fotografie (M.N.2)

2. Semester KNMDI, MA-Studierende der  
Studiengänge Konservierung und Restaurierung

Dr. Rita Hofmann (LBA)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Digitale Printmedien (M.N.2.7)**

Einführung in die Technologie, Identifizierung und Konservierung von Digitaldrucken. Moderne  
Printmaterialien zeichnen sich durch eine hohe Komplexität im Zusammenspiel von Tinte und Papier aus.  
Ihre Kenntnis ist unabdingbar für eine erfolgreiche Prävention bei der Aufbewahrung.

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Audiovisuelle Medien (M.N.3)

2. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

**Gerätetechnik und -wartung (M.N.3.6)**

Blick ins Innere von Röhren- und »CCD«-Kameras, Schwarzweiß- und Farbröhrenmonitor, Videoprojektoren; Tonbandgerät und Videorecorder unter der Frontplatte; Strategien der Erhaltung; Messverfahren für Ton- und Bildsignale, Signalgeneratoren, Spektrumanalyzer, Waveformmonitor und Vectorskop; Stecker, Kabel und die unterschiedlichen Signale, die sie übertragen; Analyse von Band- oder gerätebedingten Bildstörungen und die Möglichkeiten ihrer Behebung; Funktionsweise von Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräten; Einführung in einfache Wartungsarbeiten an Offenspulen- oder Kassettengeräten; Alternativen zur Beschaffung der nicht mehr erhältlichen Ersatzteile wie Köpfe, Antriebsriemen und Andruckrollen

**Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)**  
Audiovisuelle Medien (M.N.3)

2. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

**Videodigitalisierung 1 (M.N.3.7)**

Der Übergang von analog nach digital; theoretische Übersicht über Methoden, beteiligte historische und aktuelle Geräte sowie Software zur Videodigitalisierung; Charakterisierung von historischen und modernen Bandformaten; Degradation von Magnetbändern, Behandlungsmöglichkeiten, Reinigung; Was heißt Signalintegrität im Dschungel der Formate und Codecs? Was sind geeignete Formate für die Langzeitarchivierung? Was eignet sich für den Access in Ausstellungen, Mediatheken oder online? Methoden der Qualitätskontrolle und Nachbearbeitung zur Signaloptimierung und -rekonstruktion. Lehrziele und Kompetenzen: Kennenlernen der Methoden und Prozesse zur Restaurierung von analogen Videobändern und ihrer Übertragung in digitale Form; Diskussion der Gewinne und Verluste.

**Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)**  
Digitale Information (M.N.4)

2. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Vorlesung

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

**Informatik 2 (M.N.4.4)**

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen für den langfristigen Erhalt digitaler Objekte; Grundlagen in Theorie und Praxis zu Datenbanken, Dateiformaten, Zeichenkodierung, Codecs, Kompressionsverfahren, Bildbearbeitung etc.; Einführung in Webtechnologien, »(X)HTML«, »XML«, »PHP«, »MySQL«

**Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Digitale Information (M.N.4)**

2. Semester KNMDI

Daniel Scharf (LBA)

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Computertechnik (M.N.4.5)**

Modellvorstellung von Computern, Aufgaben von Betriebssystemen, Programmiersprachen; Spektrum von Computern – vom Mikrocontroller bis zum Mainframe; Aufbau und Architektur von Computersystemen (Bauelemente und Teilsysteme; Prozessoren, Hauptspeicher, sekundärer Speicher, Eingabe / Ausgabe. Praktischer Teil: Installation eines PC-Systems (Hardwarekomponenten); Basic Input / Output System (BIOS) – Schnittstelle zwischen Anwendung und Hardware; Betriebssysteme – Verwaltung des Computers mittels grafischer Benutzerflächen; Aufbau und Funktion von Microsoft DOS/Windows, OS/2, Unix

**Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Digitale Information (M.N.4)**

2. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. Boris Jakubaschk (LBA)

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Datenintegrität und -schutz (M.N.4.6)**

Digitale Signatur, Virenschutz und Firewall, Kopierschutz, Zugriffsschutz, Backupsysteme, Biometrie, IT-Grundschutz des BSI

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Digitale Information (M.N.4)

2. Semester KNMDI

Prof. Dr. Gerald Maier

Seminar

Landesarchiv Baden-Württemberg (Eugenstraße 7, Stuttgart)  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Methoden der Archivierung digitaler Information (M.N.4.7)**

Die Menge und die Heterogenität der Informationen, die original in digitaler Form vorliegen, wachsen beständig an. Der rasante technologische Wandel führt darüber hinaus zum schnellen Veralten von Informationssystemen, Datenträgern und Datenformaten. Dies bewirkt eine akute Gefährdung der langfristigen Nutzbarkeit digitaler Objekte. Die dauerhafte Sicherung und Archivierung ist daher eine wichtige Herausforderung für Gedächtnisorganisationen in der Informationsgesellschaft. Große Bedeutung hat für die Aufgabe eine persistente Organisationsform und die Wahl einer geeigneten technischen Erhaltungsstrategie (Migration, Emulation, Konversion). Je nach Materialgattung und Nutzungszweck ist dabei die eine oder andere Erhaltungsstrategie mehr oder weniger geeignet.

In einem ersten Teil der Lehrveranstaltung wird eine Einführung in die Problematik und Ausgangslage gegeben, dabei werden die Ziele und Anforderungen für eine Archivierung digitaler Information genannt. Außerdem wird der Frage nach Herkunft und Formen digitaler Information nachgegangen. Ein zweiter Teil beschäftigt sich überblicksartig mit Kooperationsstrukturen, Initiativen und Projekten im Bereich der digitalen (Langzeit-) archivierung. Im dritten Teil werden Problemfelder, Gefahrenquellen und Risikofaktoren für die Langzeitsicherung digitaler Information erörtert. Der vierte und letzte Teil behandelt die Methoden für die Archivierung digitaler Information. Dazu gehören neben strategischen Lösungsansätzen, organisatorischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch die technischen, infrastrukturellen Rahmenbedingungen, die verschiedenen technischen Erhaltungsstrategien (Migration, Emulation, Konversion) sowie Überlegungen zum Workflow innerhalb der einzelnen Erhaltungsstrategien.

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Digitale Information (M.N.4)

2. Semester KNMDI

Dr. Christian Keitel (LBA)

Seminar

Landesarchiv Baden-Württemberg (Eugenstraße 7, Stuttgart)  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 2  
CP bzw. ECTS 2

**Praxis der Langzeitarchivierung (M.N.4.8)**

Aktuelle Projekte und Standards zur Archivierung digitaler Information: »OAIS«-Referenzmodell, Vertrauenswürdigkeit und Compliance digitaler Archive; digitale Bestandserhaltung (signifikante Eigenschaften, Performance-Model, Metadaten), Kosten, Kooperationsprojekte etc.; Vorführung des

Digitalen Magazins »DIMAG« beim Landesarchiv Baden-Württemberg und praktische Übung zu Formaten und Techniken

**Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)**  
Digitale Information (M.N.4)

2. Semester KNMDI

Dipl.-Ing. Boris Jakubaschk (LBA)

Vorlesung

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Blockveranstaltung (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Speichertechnologien (M.N.4.9)**

Historische Speichertechnologien vom mechanischen Speicher bis zum Ringkernspeicher; aktuelle und zukünftige Technologien für Arbeitsspeicher, Massenspeicher und Medien zur Archivierung von Daten; Bedeutung von Schnittstellen, Laufwerken, Datenformaten und Medienformaten für die Langzeitarchivierung; Datensicherung

**Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)**  
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI, Studierende der Akademie

Prof. Johannes Gfeller

Vorlesung

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Mediengeschichte 2 (Audiovisuelle Medien) (M.N.5.5)**

Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung von Video ab den 1960er Jahren; erste Consumerformate, typische Künstlerformate und die Situierung der aufkommenden Videokunst zwischen Spule und Kassette; der lange Übergang von ersten digitalen Hilfsgeräten bis zur volldigitalen Produktion sowohl im professionellen wie im Heimbereich; vom Band zur Scheibe zum »Flash«

**Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)**  
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI, Studierende der Akademie

Prof. Dr. Gerard Alberts (LBA)

Vorlesung

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Blockveranstaltung (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Mediengeschichte 2 (Digitale Information) (M.N.5.6)**

Geschichte der Informatik und ihrer Bedeutung im sozialen und wirtschaftlichen Kontext

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI, Studierende der Akademie

Prof. Johannes Gfeller

Vorlesung

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**(Kunst-) Geschichte des bewegten Bildes: Video (M.N.5.7)**

Der Ursprung der Videokunst aus der elektroakustischen Musik, dem experimentellen Film, der Performance und der Ingenieurskunst; der elektro- magnetische Raum der 1960er Jahre; der Übergang zum elektronischen Raum der 1970er Jahre: elektronische Bildverfremdungen, noch analog; die Anfänge der digitalen Bilder in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre und das Ende des euklidischen Raums; die 1990er Jahre: die Rückkehr zum »einfachen« Künstlervideo und erste aufwändige cinematografische Videoproduktionen als installative Arbeiten; die Auflösung von Video im interaktiven Cyberspace. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Videobändern, es werden aber auch vereinzelt Installationen vorgestellt.

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)  
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI

Prof. Dr. Gerald Maier  
Ute Schwens (LBA)

Vorlesung

Landesarchiv Baden-Württemberg (Eugenstraße 7, Stuttgart)  
Deutsche Nationalbibliothek (Adickesallee 1, Frankfurt am Main)  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Archiv- und Bibliothekswesen, Museologie (M.N.5.8)**

Archive gehören neben Bibliotheken und Museen zu den Gedenkstätten. Als landeskundliches Kompetenzzentrum und Informationsdienstleister sorgen v. a. öffentlich-rechtlich Archive dafür, Archivgut

als Teil des kulturellen Erbes und der Erinnerungskultur zu sichern, zu erhalten und zugänglich zu machen. In einem ersten Teil der Lehrveranstaltung wird geklärt, was ein Archiv ist (u. a. Terminologie, Archivwissenschaft, Formen von Archivgut, Vergleich und Abgrenzung zu anderen Kulturgut bewahrenden Einrichtungen). Weitere Teile der Lehrveranstaltung beschäftigen sich dann mit den unterschiedlichen Archivtypen und der Organisation des deutschen Archivwesens, dem Archivrecht, den archivischen Fachaufgaben sowie dem Berufsbild »Archivar (m/w)« und den verschiedenen Kooperationsfeldern des Archivwesens. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Führung durch die Abteilung Hauptstaatsarchiv Stuttgart des Landesarchivs Baden-Württemberg.

## **Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI) Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)**

2. Semester KNMDI, MA-Studierende der  
Studiengänge Konservierung und Restaurierung

Prof. Johannes Gfeller  
Dr. Katrin Janis (LBA)

Seminar

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

### **Philosophie und Ethik der Konservierung (M.N.5.9)**

Einführung in die Geschichte der Ethik der Restaurierung; philosophische und (berufs-)ethische Aspekte konservatorischen Handelns in der Restaurierung bisher; Was kann in der Medienrestaurierung von der materialbasierten Restaurierungsethik übernommen werden, was muss angepasst oder gar neu gedacht werden? In den Medien herrscht sowohl ein Zwang als auch eine Versuchung der sukzessiven technischen Erneuerung, um z. B. die Funktionalität einer Installation nicht zu verlieren. Während in der Fotorestaurierung die Frage »Darf und soll ich tun, was ich kann?« heute nicht mehr freudig bejaht wird, steht dieser Verzicht in den neueren Medien noch aus, womit sie ihre Geschichtlichkeit zu verlieren drohen.

## **Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI) Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)**

2. Semester KNMDI, Studierende der Akademie

Prof. Johannes Gfeller

Vorlesung

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

### **Mediengeschichte 1 (Fotografie) (M.N.5.10)**

Vermittlung von Überblickswissen über die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung der Fotografie im angewandten und künstlerischen Bereich des 19. Jahrhunderts. Themen: Vorläufer der Fotografie und der Projektion: »Camera Obscura« und »Laterna Magica«; Fortschritte der Optik, die ersten

lichtempfindlichen Verfahren Daguerreotypie und Kalotypie; Portrait, Stillleben, Landschaft; neue Verfahren und neue Anwendungen: nasses Kollodium, Trockenplatte, Silbergelatine; Auskopierverfahren, künstlerische Edeldruckverfahren; die Chronofotografie als Vorläufer des Films, Fotografie in Naturwissenschaft, Medizin, Polizeiwesen; die Fotografie als Dokument der Industrialisierung und die Industrialisierung der Fotografie selber

**Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)**  
Begleit- und Geisteswissenschaften (M.N.5)

2. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Exkursion

Ort nach Bekanntgabe  
Zeit nach Bekanntgabe

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Profilbildung / Exkursionen zu fachspezifischen Tagungen (M.N.5.X)**

**Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)**  
Projektarbeit (M.N.6)

2. Semester KNMDI

Mario Röhrle (AM)

Übung

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1  
CP bzw. ECTS 1

**Informatik 2 (Übung) (M.N.6.1)**

Praktische Übungen zur Vorlesung »Informatik 2« (M.N.4.4)

**Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)**  
Projektarbeit (M.N.6)

2. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller  
Mario Röhrle (AM)

Projektarbeit

Altbau / Seminarraum KNMDI

Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 1

CP bzw. ECTS 2

### **Atelierprojekte (M.N.6.2)**

Je nach Interesse und Neigung werden hier selbständig praktische Projekte aus dem Bereich des Erhalts von Medien durchgeführt. Dies kann beispielsweise die Bearbeitung eines kleinen Konvoluts von Fotografien sein und die Identifikation der Verfahren, Beschreibung von Schadensbildern, präventive Maßnahmen und die Digitalisierung umfassen. Im Audiovisuellen Bereich kann es sich um ein Konvolut von Informationsträgern handeln, die zu identifizieren sind, mit anschließender Digitalisierung. Ebenso sind Identifikation, Funktionsprüfung und Reinigung von Geräten mögliches Thema. Im Informatikbereich können zum Beispiel Entwürfe für massgeschneiderte Datenbanken gemacht oder kleine Konvolute von Datenträgern migriert werden. Auch hier ist Dokumentation oder Instandsetzung von Geräten möglich. Die Studierenden können auch eigene Vorschläge machen. Das gesamte Volumen unterteilt sich über insgesamt zwei Semester in vier äquivalente Blöcke pro Semester, die der Etappierung dienen und der thematischen Varianz innerhalb der Schwerpunkte Fotografie, Audiovisuelle Medien und Digitale Information.

## **Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI) Abschlussphase (M.N.7)**

4. Semester KNMDI

Prof. Johannes Gfeller

Projektarbeit

Altbau / Seminarraum KNMDI  
Einzeltermine (nach Aushang)

SWS 4

CP bzw. ECTS 29

### **Masterthesis (M.N.7.2) und Masterprüfung (M.N.7.3)**

Für die Masterthesis stehen insgesamt vier Monate Vollzeit zur Verfügung, in denen es keine andere Studienverpflichtung gibt. Kolloquium, Selbststudium